

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
I. Die vergessenen Anerkennungstheorien	11
II. Gang der Darstellung	16
1. Kapitel: Der grundbegriffliche, systematische Rahmen: Geltung, Akzeptanz und Anerkennung im Recht	18
I. (Rechts-)Geltung als dreistelliges Prädikat	18
1. Umgangssprachliche Analyse von (Rechts-)Geltung: Gelten „als“ und Gelten „für“	18
2. Geltung und Gültigkeit nach <i>Hoerster</i>	20
II. Anerkennung und Akzeptanz	22
1. Umgangssprachliche Analyse	22
2. Paradoxien von Anerkennung und Akzeptanz in der zeitgenössischen Rechtsphilosophie	24
a. Empirisch-positivistische Akzeptanz bei <i>Hoerster</i> : Zwischen Relevanz und Irrelevanz des Subjekts	24
b. Funktional-soziologische/systemische Akzeptanz bei <i>Luhmann</i> : Das Verschwinden des Subjekts	26
c. Anerkennung bei <i>Habermas</i> : Verlust des realen Subjekts durch Überidealisierung	28
3. Zwischenergebnis	31
2. Kapitel: Die Anerkennungstheorie von <i>Bierling</i> in der Diskussion	32
I. Die Anerkennungstheorie von <i>Bierling</i>	32
1. Die Entwicklung der Anerkennungstheorie <i>Bierlings</i>	33
a. Genese aus den kirchenrechtlichen Schriften	33
b. Erste systematische Behandlung: „Zur Kritik der juristischen Grundbegriffe“	35
c. Konsolidierung der Anerkennungstheorie: „Juristische Prinzipienlehre“	38

2.	Einordnung der Anerkennungstheorie	39
a.	Typen von Anerkennungstheorien	39
b.	Anerkennung und allgemeine Rechtslehre	41
aa.	Die Rechtsnorm	41
bb.	Das Rechtsverhältnis	43
cc.	Das Rechtssubjekt	44
dd.	Die Rechtshandlungen	45
ee.	Das Rechtsgeschäft	46
ff.	Die Rechtssitte	46
gg.	Das Unrecht und die Rechtsbewährung	46
	(1) Merkmale des Unrechts	47
	(2) Folgen des Unrechts für die Rechtsgeltung	48
hh.	Die Rechtsanwendung und die Rechtsauslegung	48
ii.	Die Rechtswissenschaft	50
II.	Die Kritik Hans Kelsens an der Anerkennungstheorie von Bierling und dessen Replik	50
1.	Die Kritik <i>Kelsens</i> im Zusammenhang seines Rechtsverständnisses	51
a.	Der Inhalt: Zwangscharakter des Rechts, Rechtsgehorsam, Imperativentheorie und Vertragstheorie	51
b.	Die Form der Kritik: Diminuierung, Ridikülisierung und Substituierung	56
c.	Zwischenbilanz	57
2.	Hauptprobleme der Anerkennungstheorie <i>Bierlings</i>	58
a.	Anerkennung als transzendentalpragmatische Kategorie jenseits von Sein und Sollen, Realität und Fiktionalität	59
aa.	Die Kritik <i>Kelsens</i>	59
bb.	Die Replik <i>Bierlings</i>	61
b.	Inhalt der Anerkennung	64
aa.	Bezugspunkte der Anerkennung	64
bb.	Anerkennung und Rechtskenntnis	64
	(1) Tatsächliche und Ideale Anerkennung	65
	(2) Kenntnis des allgemeinen Rechtsgrundsatzes und relative Rechtskenntnis	66
	(3) Kenntnis des Rechtsgrundsatzes oder Kenntnis der Gemeinschaftsnorm	67
	(4) Keine Unbedingtheit der Anerkennung	68
c.	Subjekte der (individuellen) Anerkennung	69
aa.	Rechtsgenossen und Rechtssubjekte	70
bb.	Anerkennende und Nicht-Anerkennende: Derogation der Rechtsgeltung durch Nicht-Anerkennung	71
d.	Anerkennung und Unrecht	72

aa. Keine Widerlegung der Anerkennungstheorie durch den Unrechtstäter	72
bb. Kein notwendiger Übergang von individueller zu genereller Anerkennungstheorie	74
cc. Späte Revision seiner Kritik durch <i>Kelsen</i> selbst	75
e. Der Zeitpunkt der Anerkennung und die Normgeltung	76
f. Anerkennung und Verfassungsänderung bzw. Revolution	77
3. Ergebnis	78
III. Die Kritik an Bierlings Anerkennungstheorie nach Kelsen	79
1. Die Kritik von <i>Gustav Radbruch</i> : Eine normative Lesart	80
2. Die Kritik von <i>Karl Larenz</i> : Eine psychologistische Lesart	83
 3. Kapitel: Bierling und die Anerkennungsdiskussion nach 1945	 87
I. Bierling-„Rezeption“ in der Rechtsphilosophie der Nachkriegszeit	87
II. Exkurs: Anerkennung und Moralnorn - Apel-Ilting-Kontroverse	90
1. Ansatz von <i>Ilting</i> : Anerkennung als notwendiger Grund für die Geltung	91
2. Ansatz von <i>Apel</i> : Argumentation als transzendentalpragmatische Bedingung der Anerkennung	95
3. <i>Iltings</i> Kritik an <i>Apels</i> Ansatz: „intellektualistischer Fehlschluss“	97
4. <i>Apels</i> Kritik an <i>Iltings</i> Ansatz: „zweckrationaler Dezisionismus“	99
5. Ergebnis	101
 Zusammenfassung	 106
 Literaturverzeichnis	 111